

Mike Nagler

Tel: 0341 / 3076 6245

Fax: 0341 / 3076 7052

eMail: refhopo@stura.htwk-leipzig.de

Marco Unger

Tel: 0371 / 531 2639

Fax: 0371 / 531 2636

eMail: marco.unger@s2001.tu-chemnitz.de

Datum: 08.02.04

Pressemitteilung

KSS zeigt Ministerplänen rote Karte

Auf der KSS Sitzung am Samstag in Chemnitz fasste die KSS zwei eindeutige richtungsweisende Beschlüsse und positioniert sich gegen jede Art von Studiengebühren und Ausgrenzung.

Der Beschluss gegen jede Art von Studiengebühren war eine direkte Konsequenz eines Gesprächs mit Minister Rößler am 03.02., bei dem dieser, erstmals öffentlich, bestätigte Studiengebühren einführen zu wollen, sofern er die Möglichkeit hätte. Die Studentenräte votierten, energisch gegen diese Pläne vorzugehen und die Studenten in den nächsten Monaten umfassend zu informieren.

„Studiengebühren sind ungerecht, unsozial, sie behindern den freien Zugang zu Lehre und sie schwächen die Wirtschaft. Nach neuester Rechtssprechung sind Studiengebühren auch steuerlich absetzbar und würden somit riesige Löcher in die Kassen der Länder und Kommunen reißen. Wir fordern daher Minister Rößler energisch auf von seinen Plänen abstand zu nehmen“, sagt Marco Unger Sprecher der KSS.

Des Weiteren wurde beschlossen verstärkt gegen die zunehmende Ausgrenzung benachteiligter Bevölkerungsgruppen vor und während des Studiums vorzugehen.

„Es kann nicht sein, dass zum Beispiel ausländische Studierende auch im 21. Jahrhundert noch diskriminiert werden und ihnen der Zugang zu den Hochschulen erschwert oder gar nicht ermöglicht wird. Die neuerlichen Vorstellungen des Ministers zielen genau in diese Richtung, indem er den Zugang zu den Hochschulen beschränken und selektive Auswahlkriterien, über das Abitur hinaus, heranziehen will“, bestätigt Mike Nagler Sprecher der KSS.

Für weitere Fragen steht Ihnen Marco Unger unter 0160 / 21 03 888 oder Mike Nagler unter 0179 / 96 19 584 zur Verfügung.

Marco Unger
Sprecher der KSS

Mike Nagler
Sprecher der KSS